

StartupLeitner Accelerator SLAX III macht mit individuellem Programm „investable“



Wien, 2. November 2016 **Im dritten SLAX-Durchlauf können Startups das Programm individuell zusammenstellen, um das Maximum für ihr Team herauszuholen. Das Intensivprogramm mit Schwerpunkt Sales läuft ab 13.2.2017 und dauert vier Monate. Der Accelerator will Startups auch diesmal „investable“ machen, ihren Markteintritt beschleunigen und das Risiko des Scheiterns verringern. [Bewerbungsende ist 2.12.2016.](#)**

Ab jetzt können über das fixe Programm hinaus Credits für individuell gewünschte Beratungen, Workshops und Mentoringstunden eingelöst werden. Dadurch erhält jedes inkubierte Team genau die Leistungen, die es für seinen Erfolg benötigt.

Der [Accelerator SLAX](#) fokussiert auch diesmal wieder Vertriebsaufbau und Business Development. Durch die intensive „Hands-on“ Betreuung werden Defizite im Bereich Geschäftsmodell und Skalierbarkeit bearbeitet und optimiert. Florian Zeitlinger, Geschäftsführer von SLAX: „Wir sehen uns auch als Brücke zu Investoren und zum Venture-Capital-Bereich.“ Als Steuerberater bei [LeitnerLeitner](#) sind seine Schwerpunkte Mergers & Acquisitions, Corporate Finance, Venture Capital und Private Equity. Die Leitung des Programms übernimmt wieder Julietta Rohrhofer aus dem Team StartupLeitner. Beim Markteintritt unterstützen auch Steuer- und Rechtsberatung, Förder- und Personalmanagement, PR, Grafik, Persönlichkeitscoaching und Pitchtraining.

Während des Programms fallen keine Kosten an. Sie müssen erst bei Eintritt vereinbarter Erfolgsfälle entrichtet werden.

Starkes Netzwerk mit Know-how und Know-who

Herzstück des SLAX sind die 70 Experten im StartupLeitner [Mentoring-Programm](#), dem größten ehrenamtlichen Pool für innovative Startups in Österreich. Das Netzwerk stellt

Know-how und Know-who zur Verfügung und garantiert handfestes Feedback und Businesskontakte.

Zum Mentoring-Pool gehören z.B. Urike Huemer/IT-Chefin der Stadt Wien, Boris Nemsic, Michaela Novak-Chaid/HP Austria, die Brüder Poreda/Gründer von kununu.com, Gerhard Schilling/ Almdudler oder Josef Zotter. Sie haben hinter sich, was Gründer im SLAX vor sich haben: Praxis und breitgefächertes Know-how.

Wie profitierten Startups der ersten beiden SLAX-Durchgänge?

Appointmentmed: Unkomplizierte, mobile und preiswerte all-in-one Praxis-Software für Ärzte und Therapeuten, appointmentmed.com

- Marketing und Sales Strategien wurden weiterentwickelt, Vertriebspartner gefunden

Physiobox: Die neue Tablet-Software für PhysiotherapeutInnen, physiobox.cc

- Kontakte zu Investoren und Genehmigung Projektförderung FFG.

TheSocialbet: Tipprunden erstellen und Freunde herausfordern; neue Werbefläche für Unternehmen durch Gamification, thesocialbet.com

- Fokusschärfung, sofortige Kunden und Vertriebspartner, Umsatzsteigerung
- Investoren, Genehmigung Projektförderung FFG

Treats: Food Tech Startup, gesunde Snacks und Kaltgetränke am Arbeitsplatz, Ernährungsberater, treats.io

- Neue Kunden durch ausgezeichnetes Verkaufstraining und Netzwerkkontakte
- Starke Präsenz in der Presse, mehrere Interviews

Viracube: Bringt Smart Home in den Garten und vereinfacht die Gartenbewässerung, viracube.com

- Gesamtes Corporate Design und Fertigstellung Prototyp
- 14 Mentorenmatchings zur Schärfung des Geschäftsmodells und Investments

Unternehmensinformation:

StartupLeitner Axelerator SLAX

SLAX ist ein österreichischer Accelerator, der seit 2015 innovative Startups unterstützt, schnell und erfolgreich in den Markt einzutreten. Während des intensiven viermonatigen Programmes bieten qualifizierte Coaches und das Team von SLAX Hands-on Unterstützung in allen relevanten Bereichen. Herzstück des Programms ist die starke Einbindung externer Mentoren, Paten und Investoren. 70 Experten stellen Know-how und Know-who zur Verfügung. SLAX ist eine Initiative von LeitnerLeitner Wirtschaftsprüfer Steuerberater.

www.startupleitnerX.com

www.startupleitnerX.com/de/anmeldung

Pressekontakt:

Mag. Renata Fourmanova

Mob: +43 6644037930

E-Mail: Renata@talkabout.agency